

PETA präsentiert Deutschlands vegan-freundlichste Mensa 2014

Das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg überzeugt auf ganzer Linie mit seiner Mensa St. Paul – Veggie Zone

In Deutschland entscheiden sich immer mehr Menschen für eine tierleidfreie, gesunde und umweltschonende Ernährung. Auch viele Gastonomen und Unternehmen haben diesen Trend erkannt. Doch wie sieht es mit der Hochschulgastronomie aus? Schließlich verpflegen 58 Studentenwerke in 875 gastronomischen Einrichtungen fast täglich 4 von 5 Studenten mit Essen. Gibt es hier vegane Gerichte und Sojamilch für den Kaffee? Oder bleibt Veganern nur ein trockenes Brötchen mit Salat? Um diese Fragen zu klären, hat PETA eine Umfrage an alle deutschen Studentenwerke gestartet und die vegan-freundlichste Mensa 2014 ermittelt.

Das Testergebnis

Viele Studentenwerke haben im Ranking sehr gut abgeschnitten; die meisten von ihnen bieten in ihren Hauptmensen (fast) täglich ein veganes Gericht an. Daneben gibt es oft Salattheken, eine freie Wahl an Beilagen und zumindest Obst(-salat) als Dessert. Während die Studentenwerke Augsburg und Düsseldorf schon seit 2009 rein pflanzliche Hauptgerichte anbieten, haben die meisten Studentenwerke erst in den letzten zwei bis drei Jahren verstärkt vegane Gerichte eingeführt. Auch Regionalität, saisonales Gemüse und Kaffee aus fairem Handel sind wichtige Aspekte für viele Studentenwerke. Schade nur, dass es zwar in vielen, aber nicht in allen Mensen Pflanzendrinks für den Kaffee gibt.

Gewinner ist das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg. Die Mensa St. Paul – Veggie Zone in Nürnberg bietet seit 2012 ausschließlich vegane und vegetarische Gerichte an, darunter Köstlichkeiten wie Fränkische Kartoffel-Gemüse-Pfanne oder Sojageschnetzeltes nach Griechischer Art mit Reis und Tofu-Knoblauch-Dip. Außerdem führt das SW Erlangen-Nürnberg bereits seit 2011 einmal im Monat in allen Mensen einen Veggietag durch und hat neben Salat- und Rohkostbüffets auch ein veganes Gemüsebuffet. Daneben werden auch vegane Tage und Wochen mit veganen Köchen angeboten.

Dicht gefolgt auf Platz 2 liegen die Studentenwerke Berlin, Bonn, Düsseldorf, Freiburg und Trier.

Berlin bietet in seiner Veggie No 1 Mensa nur vegane und vegetarische Gerichte an, darüber hinaus in weiteren 13 Hauptmensen zudem ein Klimaessen, das nicht nur rein pflanzlich ist, sondern zudem aus möglichst klimafreundlichen Zutaten bereitet wird.

Das Studentenwerk Bonn bietet in seiner Mensa Nassestraße seit 2011 im „Querbeet“ nur vegane und vegetarische Speisen an, die zumeist von exotischen Kulturen wie Vietnam oder Indien inspiriert sind. In Zusammenarbeit mit der veganen Hochschulgruppe und im Rahmen eines Azubi-Projekts veranstaltet das Studentenwerk Bonn außerdem vegane Aktionswochen.

Im Green Corner der Mensa Universitätsstraße in Düsseldorf und der Mensa Rheydter Straße in Mönchengladbach, die vom Studentenwerk Düsseldorf geführt werden, gibt es nur vegane und laktosefreie Speisen. Außerdem verwenden beide Mensen nur selbstgemachte Gemüsebrühe und bieten täglich ein veganes Eintopfgericht an.

Das Studierendenwerk Freiburg-Schwarzwald bietet in seiner Hauptmensa Freiburg täglich ein veganes Gericht, wie beispielsweise Linsencurry mit Gurken-Tomaten-Dip, an. Außerdem legt es einmal pro Semester auch einen Veggietag ein. Das Studentenwerk tauscht sich regelmäßig mit studentischen Interessengruppen aus, um sein Speisenangebot ständig weiterzuentwickeln.

Afrikanische Gemüsepfanne mit Süßkartoffeln ist nur eines von vielen Gerichten in der Mensa Tarforst, in der das Studierendenwerk Trier täglich veganes Essen serviert. Doch nicht nur das: Das Studierendenwerk kooperiert auch mit dem Weltladen und arbeitet mit dem Ökoreferat an veganen Aktionswochen. Doch das Tollste und vor allem Einmalige: Es gibt sogar vegane Kochkurse!

Platz 3 des Rankings teilen sich die Studentenwerke Essen-Duisburg, Leipzig, Osnabrück und Karlsruhe

Das Studentenwerk Essen-Duisburg besticht seit 2011 in seinen beiden Hauptmensen mit veganen Gerichten wie Kartoffelmohnpfanne oder Sesam-Karottensticks mit Mango-Chutney.

In der Mensa am Park des Studentenwerks Leipzig gibt es täglich vegane Köstlichkeiten wie Smoothies, Buchweizenpfanne mit Pastinaken, Feines vom Wok, Pasta oder Grillbuffet.

Das Studentenwerk Osnabrück bietet in seiner Mensa Schlossgarten nicht nur täglich vegane Gerichte an, sondern wirbt im Rahmen der Aktion „Donnerstag ist Veggietag“ wöchentlich für seine veganen und vegetarischen Gerichte – und das schon seit 2011.

Die Mensa am Adenauerring des Studierendenwerks Karlsruhe bietet täglich vegane Gerichte an. In enger Zusammenarbeit mit einer Initiative veganer Studierenden wird ab Frühjahr 2015 für das gesamte Studierendenwerk zudem die Kampagne „jeden Tag ein veganes Gericht in deiner Mensa“ eingeführt.

Den vierten Platz teilen sich das Akademische Förderungswerk und die Studentenwerke Ost Niedersachsen und Potsdam. Auf dem fünften Platz landen die Studentenwerke Aachen, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Kassel, Magdeburg, Marburg, München, Münster und Schleswig-Holstein. Die Studentenwerke Augsburg und Greifswald teilen sich den sechsten Platz. Doch auch hier finden Studenten leckere vegane Gerichte. Verlierer gibt es also keine.

Die Bewertungskriterien

Um die vegan-freundlichste Mensa Deutschlands zu ermitteln, haben wir zunächst alle 58 deutschen Studentenwerke angeschrieben und sie um die Teilnahme an einer Umfrage gebeten. Mit Hilfe eines Fragebogens wollten wir eine Übersicht über das vegane Angebot in den jeweiligen gastronomischen Einrichtungen der Studentenwerke erstellen (Stand August 2014). Insgesamt 24 Studentenwerke haben daraufhin ihre jeweils vegan-freundlichste Mensa ins Rennen geschickt. Nach dem Eingang der Fragebögen ging es an die Auswertung – und die ist uns wahrlich nicht leicht gefallen. Die Auswahl der Gerichte ließ uns das Wasser im Mund zusammenlaufen und erinnerte oft an eine Reise in ferne Länder. Trotz geringem Budget wird in vielen Mensen Kreatives gezaubert.

Die weitere Entwicklung

Das PETA-Ranking soll nicht nur diejenigen loben, die bereits großartige Arbeit für ein vegan-freundliches Speisenangebot leisten, sondern auch allen anderen Anregungen und Motivation liefern. Unsere Umfrage zeigte unverkennbar das steigende Interesse am Thema vegane Verpflegung auf. So antworteten manche Studentenwerke beispielsweise, dass sie sich einem Ranking derzeit zwar NOCH nicht stellen wollten, dass das Angebot an veganen Gerichten in der Zukunft jedoch ausgebaut werden soll.

Das Studentenwerk Münster etwa plante für September 2014 eine Schulung des Personals, und das Studentenwerk München will ab dem Wintersemester 2014/15 eine vegane Menülinie einführen.

Außerdem hat das Deutsche Studentenwerk für den Weltvegantag eine Aktion geplant. Wir können der vegan-freundlichen Entwicklung der übrigen Mensen also mit Spannung entgegensehen.